

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**Wann wurden die Einladungen zur Verbändeanhörung für den Windenergieerlass versendet?**

Anfrage der Abgeordneten Dr. Gero Hocker und Dr. Stefan Birkner (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 22.06.2015

Der Landesverband der windkraftkritischen Bürgerinitiativen „Vernunftkraft Niedersachsen e. V.“ kritisierte die Landesregierung mittels einer Pressemitteilung vom 18. Juni 2015, dass Verbände zu unterschiedlichen Zeitpunkten über die Möglichkeit der Abgabe einer Stellungnahme zum zweiten Entwurf des Windenergieerlasses eingeladen wurden. So sagte ein Vorstandsmitglied des Verbandes: „Während die ersten Verbände bereits Anfang Mai über die Auslegung des Erlasses unterrichtet wurden, wurden diverse dem Ministerium durch den Versand von Petitionen bekannte Bürgerinitiativen gleich gar nicht oder erst einen Monat später unterrichtet.“ Weiterhin kritisierte selbiges Vorstandsmitglied, dass die Abgabefrist zum 19. Juni auch für die Verbände galt, welche die Einladungen später bekamen. In den Zeitraum des Anhörungsverfahrens fiel auch ein längerer Streik der Postangestellten.

1. Wann hat das Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz die Schreiben mit den Einladungen zur Abgabe von Stellungnahmen zum zweiten Entwurf des Windenergieerlasses versendet?
2. Wurden alle diese Einladungen an demselben Tag verschickt und, wenn nicht, weshalb nicht, und wann wurden welche Einladungen verschickt?
3. Ist es nach Auffassung der Landesregierung möglich, dass einzelne angeschriebene Anzuhörende diese Einladung erst einige Wochen später bekommen haben?
4. Weshalb hat das Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz die Frist zur Abgabe von Stellungnahmen infolge des Poststreiks nicht zeitlich angepasst?
5. Beabsichtigt die Landesregierung, mit den Bürgerinitiativen, welche durch verspätete Posteingänge wenig Zeit für eine Stellungnahme hatten, in Kontakt zu treten, und, wenn ja, wann und in welcher Form?

(Ausgegeben am 03.07.2015)